

Neue grandiose Krimiunterhaltung von der Großmeisterin der Spannungsliteratur

Detective Chief Inspector Karen Pirie von der Cold Cases Unit in Edinburgh kann sich über zu wenig Arbeit nicht beschweren. Denn das Verbrechen kennt keinen Feierabend und schläft niemals. Dieses Mal wird die Polizistin zu einem seit zwanzig Jahren leerstehenden Internat gerufen. Dort wurde ein ausgebleichtes Skelett gefunden, das offenbar schon lange auf dem Dach gelegen hat. Der Schädel weist an der Stirn ein Einschussloch auf. Es scheint, als wäre der Mann/die Frau das Opfer eines kaltblütigen Mörders geworden. Noch am Tatort beschäftigen Pirie drei Fragen: Wer ist der Täter? Wie ist der oder die Tote an diesen unzugänglichen Ort gelangt? Und um wessen Überreste handelt es sich überhaupt? Es gibt kaum Anhaltspunkte und Pirie ist kurz vorm Verzweifeln.

Dann gibt es plötzlich eine Spur. Diese führt Pirie und Detective Constable Jason "Minzdrops" Murray nach Oxford, zu Professorin Maggie Blake. Die ist nie darüber hinweggekommen, dass ihr Mann Mitja vor Jahren von einem Tag auf den anderen verschwand. Dimitar Petrovic war kein gewöhnlicher Zeitgenosse, sondern ein kroatischer General und Nationalheld. Maggie und er lernten sich in den frühen 1990ern in Dubrovnik kennen und lieben. Damals, als der Balkankrieg begann. Und damit diese Gräueltaten gegen die Menschlichkeit. Um Licht ist das Ganze zu bringen, reist Pirie nach Kroatien. Kaum im Osten Europas angekommen, droht sie sich in einem Labyrinth aus persönlichen und politischen Konflikten, aus falschen Identitäten und sorgsam gehüteten Geheimnissen zu verlieren ...

Wow, wow, wow! Val McDermid sorgt mit ihren Krimis für Spannung der einsamen Spitzenklasse. "Der lange Atem der Vergangenheit" steckt voller Ermittlungsarbeit, die alles andere in den Schatten zu stellen vermag. Hier erfährt man ein Lesevergnügen, das selbst einem Jussi Adler-Olsen oder Adrian McKinty definitiv nicht besser hätte gelingen können. Wenn es ein Krimi-Must-read dieses Jahr gibt, dann handelt es sich um das neue Werk von McDermid. Bereits nach wenigen Seiten hat man sich in einen Rausch gelesen. Diese Lektüre löst bei Krimi-Fans große Begeisterung aus - aus gutem Grund. Ab dem ersten Satz muss man echte Nervenstärke beweisen. Denn die Story hat es ordentlich in sich. Einfach nur genial, McDermids Schreibe. Diese haut einen glatt vom Hocker!

Val McDermid ist wohl Schottlands bekannteste - und vor allem beste (Krimi-)Autorin. Ihre Romane sind dermaßen spannend, dass es den Leser nicht nur den Atem, sondern auch glatt die Sprache verschlägt. "Der lange Atem der Vergangenheit" bedeutet Unterhaltung, wie sie fesselnder kaum sein könnte. Über viele, viele Stunden lang kann und will man das vorliegende Buch nicht mehr aus der Hand legen.

Susann Fleischer 12.10.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info